

Programm

2. Würzburger Konferenz

für Fortbildung und Personalentwicklung im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung

26.-27. März 2020 | Jugendbildungsstätte Unterfranken, Berner Straße 14, 97084 Würzburg

Donnerstag _ 26. März 2020 _ Input

12:30-13:30	Ankommen, Mittagessen
14:00-14:15	Begrüßung
14:15-15:25 Vortrag & Diskussion	<i>Simone Krähling (Uni Marburg)</i> BMBF-Projekt "iQ-EB" zur Qualifizierung von Mitarbeitenden von Volkshochschulen für eine inklusive Erwachsenenbildung bei Blindheit und Sehbehinderung
	Kaffeepause
15:45-16:55 Vortrag & Diskussion	<i>Dr. Sabine Lauber-Pohle (Uni Marburg)</i> Berufsbegleitende Weiterbildungen im Bereich der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung (Zertifikat und Master sowie Brückenmodul) – Erfahrungsbericht und Austausch
	Kurze Pause
17:00-17:45 Vortrag & Diskussion	<i>Arnela Dzinic (Blindeninstitutsstiftung Würzburg) & Dr. Michael Weis (JWK)</i> Evaluation der Weiterbildung „Pädagogik bei Blindheit/Sehbehinderung und weiteren Behinderungen“ (mb-sb) und Konsequenzen für die Weiterentwicklung des Angebots als „Grundlagenzertifikat“
17:45-18:00	Tagesabschluss
ab 18:30	Weinprobe (Bio-Winzerhof Wallrapp, Theilheim) mit Brotzeit

Freitag _ 27. März 2020 _ Output

09:00-09:15	Einführung in den Tag: SELBSTERFAHRUNG IM BEREICH DER QUALIFIZIERUNG NEUER MITARBEITER*INNEN: Good-Practices und Entwicklungsperspektiven
09:15-10:00	<p>Ideenbörse und „Selbsterfahrung light“</p> <p><i>Einige Stationen zur Selbsterfahrungen aus der Praxis der Mitarbeiter*innen-qualifizierung stehen als „Ideenbörse/-basar“ zum Schnuppern und Ausprobieren bereit. Bei der Ideenbörse geht es weniger um die Selbsterfahrung an sich, sondern um einen ersten Austausch über unterschiedliche Praktiken und Rahmenbedingungen in den verschiedenen Einrichtungen.</i></p> <p><i>Bitte bringen Sie gerne selbst eigene Stationen und Übungen aus Ihren Einrichtungen zum gegenseitigen Vorstellen mit in die Konferenz (!)</i></p>
10:00-10:30	<p><i>Monika Lesny-Ruoff & Christiane Metzger (Nikolauspflge Stuttgart)</i></p> <p>Erfahrungsbericht aus der Praxis</p>
	Kaffeepause
10:45-12:30	<p><i>Abschlussdiskussion: Wie müssen die Rahmenbedingungen von Selbsterfahrungseinheiten im Bereich der Qualifizierung neuer Mitarbeiter*innen gestaltet sein, damit diese nachhaltig praxiswirksam sind?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachteile von Selbsterfahrung? • Wie gelingt der Transfer (auch bei „schwächeren“ Kollegen?) • Wann und Wie macht Selbsterfahrung Sinn? <p><i>Welche Ergebnisse der Diskussion nehmen wir mit zum vbs-Kongress nach Marburg?</i></p>
12:30-14:00	Mittagessen und Abreise